

und auf die während einer elfjährigen ununterbrochenen Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Erfahrungen, wird es mein Bestreben sein, durch ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mir Ihr Vertrauen zu erwerben und durch thätige Verwendung für Ihren Verlag mir dasselbe zu erhalten.

Ich erlaube mir daher die ergebene Bitte an Sie zu richten:

mein Unternehmen durch Eröffnung eines Conto gütigst unterstützen zu wollen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr *Hans Barth* die Güte zu übernehmen, und wird derselbe jederzeit von mir in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich im Allgemeinen selbst wählen, ersuche Sie dagegen um Ein-sendung von Prospecten, Wahlzetteln, antiquarischen und Verlags-Katalogen, sowie von Placaten, Probenummern und Subscriptionslisten, für deren zweckmässigste Verwendung ich bestens Sorge tragen werde.

Indem ich nun für mich und mein Geschäft Ihr freundliches Wohlwollen erbitte, erlaube ich mir Ihre Aufmerksamkeit noch auf beifolgende Empfehlungen meiner früheren Herren Prinzipale zu lenken und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

H. Olawski.

### Zeugnisse.

Mein Sohn Heinrich hat vom 1. Januar 1857 bis 1. Januar 1860 den Buchhandel in meiner Verlags- und Sortimentshandlung pflichtmässig erlernt und sich während dieser Zeit durch ausgezeichneten Fleiss zu einem tüchtigen Buchhändler herangebildet.

Trzemeszno, am 1. Januar 1860.

Gustav Olawski.

Herr Heinrich Olawski aus Trzemeszno ist von Mitte März 1860 bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe thätig gewesen, und gebe ich ihm bei seinem Scheiden aus meinem Geschäft gern das Zeugnis, dass ich ihn in dieser Zeit als einen treuen, fleissigen und bescheidenen jungen Mann, den ich meinen Collegen empfehlen kann, schätzen gelernt habe.

Er verlässt mich am heutigen Tage, um dem Rufe seines Vaters zur Unterstützung im eigenen Geschäft Folge zu leisten.

Crossen a/O., den 15. Juni 1861.

P. Ehrlich.

Firma: P. Ehrlich & Co.

Herr Heinrich Olawski hat vom 1. October 1863 bis 1. April 1868 in meiner Buchhandlung als Gehilfe gearbeitet. Mit ganz besonderem Vergnügen bescheinige ich ihm hiermit, dass er sich während dieser Zeit stets meine vollste Zufriedenheit bewahrt hat. — Sein ehrenhafter Charakter, gewissenhaftes Arbeiten, wie überhaupt die grösste Pflicht-treue sichern ihm in jeder Stellung die vollste Achtung seines Prinzipals, und begleiten ihn

auf seinem Lebenswege meine und meiner Familie besten Wünsche.

Lissa, am 1. April 1868.

Theodor Scheibel.

In Folge vorstehender Mittheilung nehme ich Veranlassung, alle Geschäftsfreunde, mit denen ich seit 28 Jahren in geschäftlichem Verkehr stehe, freundlichst zu ersuchen, das mir so vielfach bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch auf meinen Sohn Heinrich übertragen zu wollen, indem ich mit voller Ueberzeugung und Gewissenhaftigkeit versichern kann, dass derselbe bei strenger Solidität, gestützt auf hinreichende Mittel, und an unermüdete Berufsthätigkeit gewöhnt, stets seine Verbindlichkeiten prompt und reell erfüllen und jede entgegenkommende Verbindung durch Eröffnung eines Conto für beide Theile nutzbringend zu machen wissen wird.

Empfangen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit welcher ich zeichne

ganz ergebenst

Trzemeszno, am 17. November 1868.

Gustav Olawski.

Glag, den 10. December 1868.

[33793.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem 1. Januar 1869 eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

verbunden mit einem

Musikalien-Leihinstitut nebst Leihbibliothek

in Münsterberg

unter der Firma:

Otto Hoffmann

als Filiale meines hiesigen Geschäfts errichten werde.

Ich habe mit der Führung dieser Filiale Herrn Oscar Gangloff aus Leipzig betraut, demselben für Münsterberg Procura erteilt, und übernehme für das neue Geschäft volle Garantie.

Vor der Hand wird dasselbe nicht in directe Verbindung mit dem Buchhandel treten, sondern von Glag aus assortirt werden, nur bitte ich um doppelte Zusendung von Prospecten, Wahlzetteln, Katalogen u. s.; auch wollen Sie gütigst, falls dies ausdrücklich auf den Bestellzetteln vermerkt, Ihre Factura mit „für Münsterberg“ bezeichnen, mein Glager Geschäft jedoch für den Betrag belasten.

Münsterberg, eine Kreisstadt von über 5000 Einwohnern, hat noch keine Buchhandlung, besitzt ein großes evangelisches Seminar, Militär und sehr reiche Umgebungen, so daß ich wohl ein lohnendes Resultat erwarten darf.

Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, danke ich bei dieser Gelegenheit für das mir in so reichem Maße bisher geschenkte Vertrauen, und werde dasselbe auch ferner zu rechtfertigen wissen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Hoffmann.

Herr Oscar Gangloff wird für Münsterberg zeichnen:

pt. Otto Hoffmann

Oscar Gangloff.

[33794.] Wir haben uns entschlossen, mit Ende d. J. Berlin als Commissionsplatz aufzugeben, und richten deshalb an die dortigen Herren Verleger die Bitte, von dem genannten Zeitpunkt an mit uns wieder ausschließlich über Leipzig verkehren zu wollen.

Herrn B. Herz sprechen wir bei dieser Gelegenheit unseren besonderen Dank für seine musterhafte Besorgung unserer Geschäfte in Berlin hiermit auch öffentlich aus.

Wiesbaden, im December 1868.

Feller & Geds. Jurany & Gensel.

Chr. Limbarth. Wilhelm Roth.

L. Schellenberg'sche Hofbuchh. (J. Greiß).

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Französische Weihnachts-Literatur.

[33795.]

Contes de Perrault. Illustrés par Gustave Doré. gr. 4. Elegant gebunden 6  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ .

La jeunesse des hommes célèbres par Eugène Müller. Dessins par Emile Bayard. gr. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt 2  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ .

Romans champêtres par George Sand. Illustrés par Tony Johannot. 2 Vols. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt 9  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ .

Inhalt:

T. I. La petite fadette. La fauvette du docteur André.

T. II. La mare au diable. François le Champi. Promenades autour d'un village.

Aventures d'un petit Parisien par Alfred de Bréhat. Dessins par Ed. Morin. gr. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt 2  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ .

Vie privée et publique des animaux. Illustrée par Grandville. gr. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt 3  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ .

Voyages et Aventures du Capitaine Hatteras par Jules Verne. Vignettes par Riou. gr. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt 2  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ .

Diese leicht verkäuflichen Prachtwerke halten wir in grösserer Anzahl auf Lager und liefern dieselben mit

25 % Rabatt.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen. Acond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

A. Asher & Co. in Berlin.

#### Verlagsveränderung.

[33796.]

Die bisher von dem Herrn Verfasser selbst debittirten:

Fortificatorischen Figurentafeln zur genetischen Skizze für den Unterricht in der Fortification auf den Königl. Kriegsschulen, entworfen von D. H. L. von Grumbkow, Königl. Oberst-Lieut. a. D.

sind durch Kauf an uns übergegangen und nur von uns zu beziehen. Da eine neue Auflage vorbereitet wird, so können wir zunächst nur feste Bestellungen expediren.

Potsdam, 15. November 1868.

Riegel'sche Buch- u. Musikalienhdlg.

A. Stein.